

Fachverband Sucht
Herrn Dr. Volker Weissinger

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
Herrn Dr. Peter Raiser

Abteilung Gesundheit

Askanischer Platz 1
10963 Berlin
Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 0
Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 00
www.vdek.com

per Mail

Ansprechpartner:

Klaus Gerkens
Durchwahl: 1912, Fax: 2905
Klaus.Gerkens@vdek.com

1912/029/Gs

Ihr Schreiben vom:

20. März 2020

Rehabilitation Abhängigkeitskranker

hier: Fortführung von Leistungen der Ambulanten Rehabilitation und Suchtnachsorge vorläufig bis 19.04.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Weissinger,
sehr geehrter Herr Dr. Raiser,

wir nehmen Bezug auf die gestrige Mail der DRV Bund, Frau Müller-Simon, um 13:30 Uhr.

Die gesetzlichen Krankenkassen schließen sich aufgrund der aktuellen Lage den Regelungen der DRV Bund in Bezug auf die Fortführung von Leistungen der Ambulanten Rehabilitation Abhängigkeitskranker (ARS) und der Suchtnachsorge **vorläufig bis 19.04.2020** an.

Danach können die **Leistungen der ARS** telefonisch im Rahmen von therapeutischen Einzelgesprächen erbracht werden. Hierfür kann der Kostensatz der ARS abgerechnet werden.

Um den Rehabilitationserfolg einer medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker auch weiterhin zu sichern, wird zudem empfohlen, beantragte Leistungen zur **Suchtnachsorge** telefonisch im Rahmen von Einzelgesprächen aufzunehmen beziehungsweise fortzuführen. Für die telefonische Erbringung der Gespräche zur Suchtnachsorge gilt der Kostensatz der Suchtnachsorge.

Auch die Nutzung digitaler Kontaktmöglichkeiten ist grundsätzlich möglich, wenn die datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfüllt werden. Bei dieser Form von Kontakt wäre auch weiterhin eine Leistungserbringung in Gruppenform möglich.

Die telefonische bzw. digitale Leistungserbringung bitten wir bei der Abrechnung gesondert zu kennzeichnen.

Wir bitten Sie, Ihre Mitgliedseinrichtungen und -verbände entsprechend zu informieren.

Sofern eine Verlängerung der o.g. Ausnahmeregelungen erforderlich wird, werden wir Sie weiter informieren. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kopie dieses Schreibens erhalten die Bundesdrogenbeauftragte, das BMAS, das BMG, die DRV Bund, die Verbände der Krankenkassen auf Bundesebene und der GKV-Spitzenverband zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Gerkens', written in a cursive style.

Klaus Gerkens